

## Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

### Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

### Roßthal/Neunimptsch

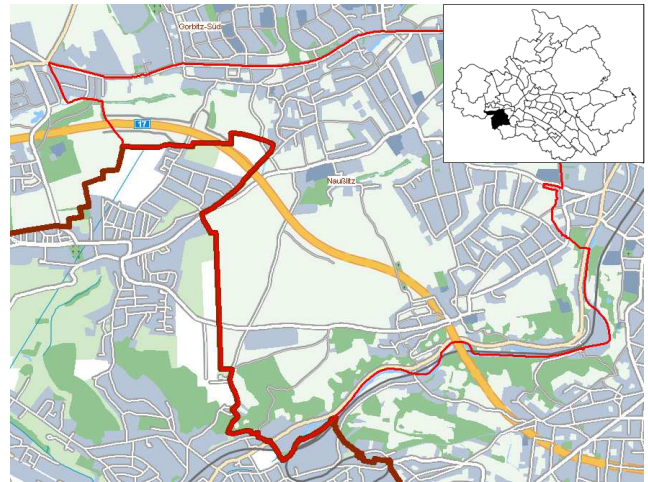
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

### Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

### Niedergorbitz

s. a. Stadtteil 95-97

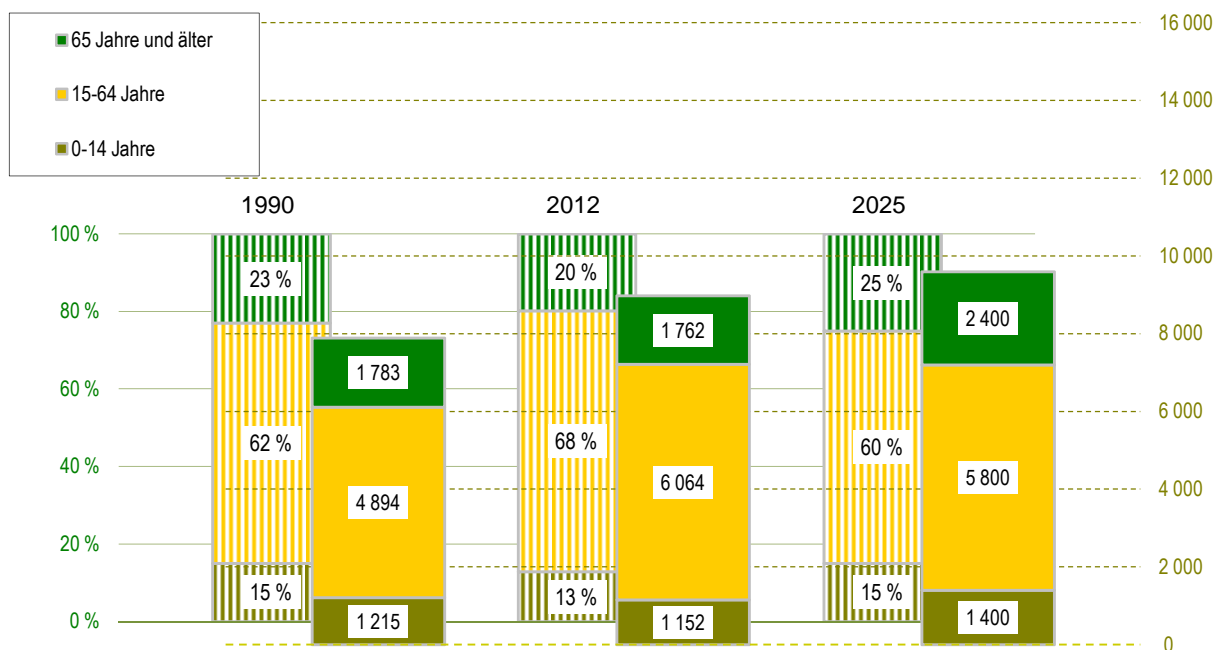


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	8 186	8 737	8 978	9 500
Jugendquotient	25	17	15	19	24
Altenquotient	36	24	25	29	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,08	2,05	1,92	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	10,4	5,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,4	18,2	13,5	x

## ■ Altersstruktur



<b>Fläche:</b>	<b>597 ha</b>
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	<b>1 503 Einwohner/km<sup>2</sup></b>
<b>Bevölkerungsbestand</b>	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 978
Ausländeranteil	2,6 %
Erwachsene	7 669
ledig	33,7 %
verheiratet	50,7 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	6,7 %
<b>Durchschnittsalter</b>	<b>43,6 Jahre</b>
Einwohner mit Nebenwohnung	58
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

**Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		52,1
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	36
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	55
Wanderungsgewinn/-verlust	4
Umzüge im Stadtteil	13

**Bestandsänderung**

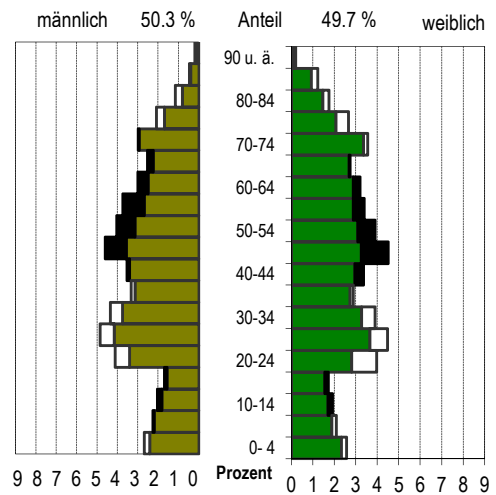
zum Vorjahr	36	0,4 %
zum 31.12.1990	1 086	13,8 %

**Haushalte und Sozialstruktur**

Haushalte	4 676	
mit 1 Person		43,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 713	(61,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(64,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	348	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,9 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	629	(8,7 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	128	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	501	
Frauenanteil		(45,9 %)

\* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

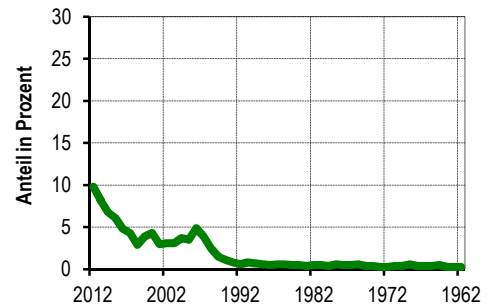
**Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil  
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

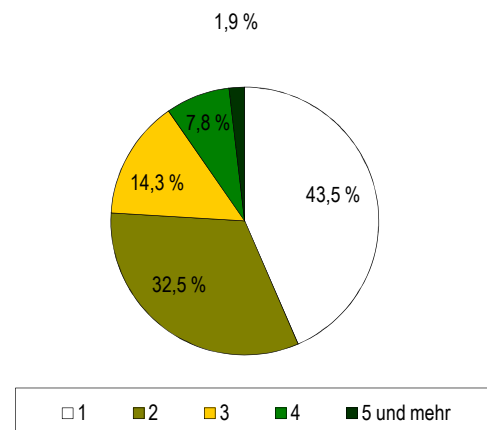
**Wohndauer**

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,8 Jahre  
Einzug 2010-2012: 24,8 %

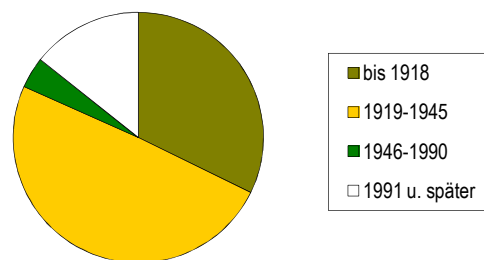
**Haushalte nach der Personenzahl**



## Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 880	70,7 %
■ Eigenheime		13,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 181	
■ Leerstand		13,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	71,9 m <sup>2</sup>	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

## Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



## Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	30	20	25	16	
Neubau von Eigenheimen	9	10	17	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	2	3	6	
neugebaute Wohnungen	13	11	17	6	
rückgebaute Wohnungen		-	3	8	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	122	25	56	49	

## Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

### Kindertagesstätten/Horte

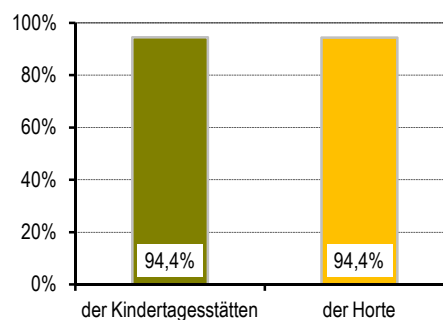
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	484	457	94,4 %	93	1-6,5
	195	184	94,4 %	64	6,5-10,5

### Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	189	23,6	41,8 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
1	81	1 571	19,4	51,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	73
■ Hotels, Pensionen/Betten	9 /	4
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	4 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	10

### Auslastung



### Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

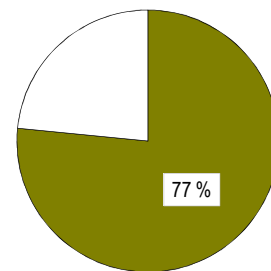
### Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 501
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	837
■ Anteil Krafträder	6 %

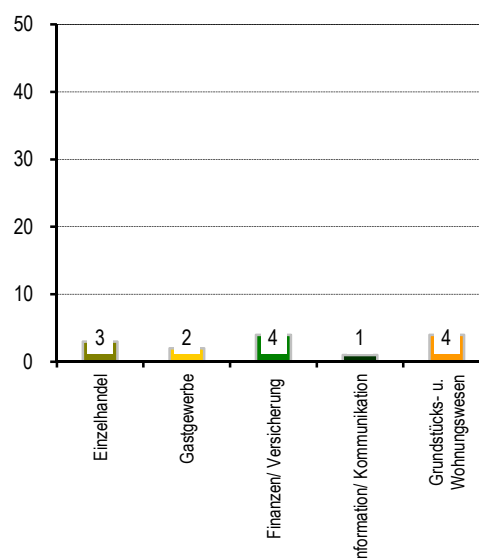
### Betriebe

■ insgesamt	365	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	8,8 %
■ Baugewerbe	56	15,3 %
■ Einzelhandel	23	6,3 %
■ Kfz-Handel	11	3,0 %
■ Gastgewerbe	17	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	60	16,4 %
■ Information und Kommunikation	12	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	9,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	343	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



### Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
	1	2
Wahlbeteiligung	67,8 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	36,8 %	40,6 %
DIE LINKE	19,8 %	16,7 %
SPD	14,7 %	10,5 %
GRÜNE	10,2 %	10,3 %
FDP	14,8 %	11,4 %
Sonstige	3,8 %	10,5 %

Stadtrat am 07.06.2009

